

## Elternbrief

Senden / Limbach, 7.10.2020

Herbst und Winter in Schule und Tagesstätte:

### **Möglicher Personalnotstand durch Erkrankungen oder Covid19-Regeln**

Liebe Eltern,

unsere Personalsituation ist früher als sonst bereits mehr angespannt als in anderen Schuljahren. Das betrifft neben dem Standort Senden mit Tiefenbach auch den Standort Limbach, wo einige Mitarbeiterinnen in dieser Woche ausfallen. Zu den „normalen“ Erkältungserkrankungen kommt die gebotene besondere Vorsicht wegen Corona hinzu.

Wir konnten bisher einige Vertretungen gut organisieren, aber zunehmend fehlen in manchen Bereichen auch die möglichen Ersatzleute. So mussten wir in Limbach manche Familien schon darum bitten, ihr Kind zuhause zu betreuen. Aktuell ändert sich die Lage fast täglich, manchmal auch zum Guten.

Wir wissen, dass die Lage in den nächsten Monaten noch schwieriger werden könnte und müssen Sie deshalb frühzeitig darauf vorbereiten, dass Unterricht und Betreuung spürbar eingeschränkt werden könnten. Ansteckungsgefahr und das Risiko von Personenschäden bei Personalmangel können große Schwierigkeiten bereiten. Wenn wieder Kinder zuhause bleiben müssten, wollen wir die Belastungen für die Familien einigermaßen gerecht verteilen und allen Kindern immer wieder den Besuch der Einrichtung ermöglichen.

Unser Notprogramm könnte so aussehen, dass Kinder in einer Woche kommen können und dann wieder eine Woche zuhause bleiben müssen. Die Gruppen würden notfalls halbiert und es wird eine Gruppe A und eine Gruppe B gebildet. So sieht es auch das Ministerium vor, wenn sich die Lage verschärft. Das wäre so wie nach den Pfingstferien.

Aktuell konnten wir durch ein gemischtes Notprogramm diese Woche in Limbach noch organisieren, wohl wissend, dass es für die Kinder belastend ist, wenn das Personal wechselt. Vielen Dank an die Limbacher Eltern, die jetzt bereits ihr Kind selbst betreuen, denn so kann der Betrieb noch fortgesetzt werden.

Wir informieren Sie so früh wie möglich, wenn weitere Probleme auftauchen.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft, die Probleme gemeinsam zu lösen!

Mit freundlichen Grüßen

Franziska Thunig  
Heilpädagogische Tagesstätte

Matthias Düffert  
SVE und Lindenhofschule